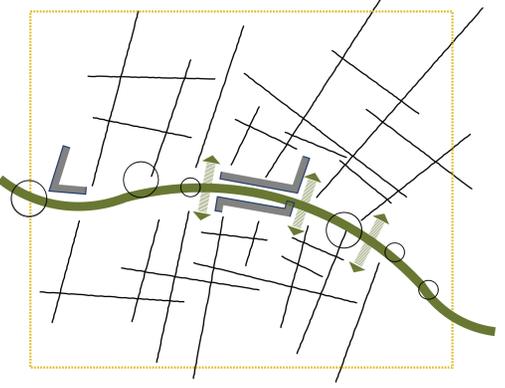


UMGESTALTUNG DER MEERSBURGER- UND ZEPPELINSTRASSE IN FN-FISCHBACH



Die Vernetzung im Gebiet wird zum Großteil durch Grün- und Wegeverbindungen geschaffen. Das Wegenetz gibt eine fächerförmige organische Struktur vor durch welche es gelingt:

- die Meersburger- und Zeppelinstraße als Ausgangspunkt der Richtungen zu etablieren, was ihre Rolle als gemeinsames Rückgrat des Gesamtquartiers unterstreicht
- eine Vernetzung mit der umgebenden Landschaft mit spannenden Ausblicken und Wegebeziehungen zu verdeutlichen
- hochwertige Freiräume zu schaffen und den Ort in die Landschaft einzubinden
- Klimaanpassung und Elektromobilität spielen eine grundlegende Rolle das Gebiet in Teilbereiche unterschiedlicher Ausprägung zu gliedern
- den bereits jetzt schon sehr langen Straßenachsen im Gebiet neue Auftaktsituationen, sowie aufgewertete Straßenräume mit Aufenthaltsqualität zu geben und sie in ihrer beklebend wirkenden „Unendlichkeit“ zu begrenzen ohne auf wichtige Ausblicke verzichten zu müssen.



DIE LEITIDEE Straßenraum alte B 31

Lokale Besonderheiten zur Gliederung des Straßenraums nutzen: mit Blickbezügen, Baumgruppen und Querungssinns diese Punkte gestalten, z.B.:

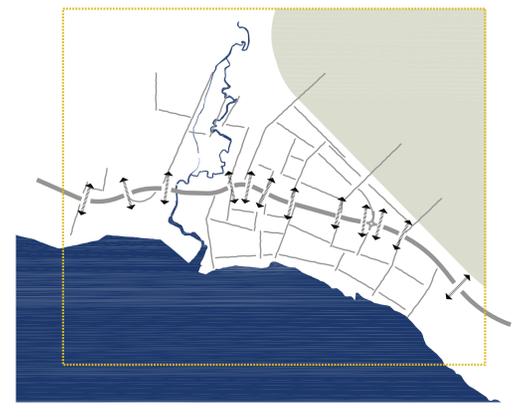
- vor dem Ort die Begrüßung durch eine Infostelle
- der Auftakt am neuen Wohnquartier,
- die Mitte des alten Ortskerns
- die Neue Mitte als neuer Stadtraum
- der Übergang Grünverbindungen am Friedhof und an den Schulen
- der Ausgang des Ortsteils nach Osten



VERNETZUNG Wegebeziehungen

Die Reduzierung des Durchgangsverkehrs der Meersburger- und Zeppelinstraße soll dazu genutzt werden den Verkehrsraum zugunsten bislang benachteiligter Nutzungen neu zu gestalten:

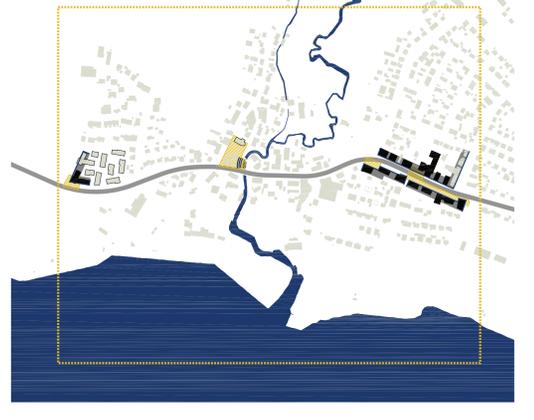
- Fuß- und Radwege gewinnen an Bedeutung
- der Hauptstraßenachse werden neue Auftaktsituationen und ein neuer Charakter vermittelt
- die interne Vernetzung wird durch den Ausbau und durch die Aufwertung bestehender und neuen Wegebeziehungen gestärkt
- neue Verbindungswege ins Grüne und entlang des Wassers werden geschaffen
- neue Adressen und Kontaktpunkte entstehen
- das Leben im Ort wird erleichtert
- Wanderrouten werden erweitert
- sichere Wege werden geschaffen



ÜBERGÄNGE Verbindung der Bereiche

Als Durchgangsstraße wirkt die Meersburger- und Zeppelinstraße als Trennung zwischen den nördlichen und südlichen Bereichen von Fischbach. Auch dieser Aspekt wird in die Planung mit aufgenommen und entgegengewirkt:

- neue Querungshilfen zur Verknüpfung der Bereiche werden geschaffen
- die Sicherheit von Fuß- und Radwegen steht im Vordergrund
- neue Grünstrukturen stärken die Verbindung
- Park- und Freiflächen werden betont
- weitere Seanschlüsse entstehen
- Barrierefreiheit ist in öffentlichen Raum gegeben



NACHVERDICHTUNG UND NEUE PLÄTZE Auftakt, Adressbildung und Promenade

Für die Aufwertung des Straßenraums spielt die bauliche Entwicklung eine wichtige Rolle. Hierzu zählt Nachverdichtung und der Umgang mit Baulücken im Bestand. Eine bereits ausgewiesene Wohnbaufläche bietet die Chance das städtebauliche Erscheinungsbild des Ortes aufzuwerten. Auch durch den Bau des Hotel Meiers an der Ecke Zeppelin-Poststraße entsteht die Möglichkeit dem Ortskern neue Akzente im Inneren zu verleihen:

- neue Auftaktsituation am Ortseingang
- neuer Aufenthaltsbereich an der Brunnsach
- optimierte Straßenabwicklung mit Promenade
- offene Bauweise um dem Ortscharakter gerecht zu bleiben
- versetzte Raumkanten lassen neue Räume im Inneren entstehen
- Kubatur, Fassadengestaltung, Höhenentwicklung und Dachlandschaft orientieren sich am Bestand und Neubau
- mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum
- neu entstehende Plätze an wichtigen Kontaktpunkten unterstreichen erneut die internen Verbindungen

